



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

VORSITZENDER DES PLANUNGS-AUSSCHUSSES

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Initiative Rodachtal e.V.
Kirchhofsweg 26
98663 Ummerstadt

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
22.11.2013

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Hildburghausen
26.02.2014

Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag der Initiative Rodachtal e.V. auf Gewährung einer Förderung zur „Aktualisierung / Fortschreibung des REK 2007 für den Zeitraum 2014 – 2020 (Teilraum Thüringen)“ im Rahmen der Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung (Beschluss-Nr.: PLA 03/298/2014)

Mit Schreiben vom 22.11.2013 bittet die Initiative Rodachtal e.V. den Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen um Stellungnahme zu o.g. Förderantrag. Die Inhalte und Zielsetzungen des Fördervorhabens sind der Anlage C zu entnehmen, die in aktualisierter Form per Mail am 31.01.2014 vorgelegt wurde.

Gegenstand der im Jahre 2001 gegründeten Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Initiative Rodachtal (nunmehr e.V.) ist die Ländergrenzen übergreifende Regionalentwicklung im thüringisch-bayerischen Grenzraum der Landkreise Hildburghausen (Bereich Heldburger Unterland) und Coburg.

Eine wesentliche Grundlage für das integrierte Agieren bzw. die interkommunale Kooperation in diesem Raum bildet das Regionale Entwicklungskonzept (REK) von 2007. Daraus wurden und werden Maßnahmen und Projekte in verschiedenen Themenbereichen entwickelt und umgesetzt. Allerdings ist es zwischenzeitlich sinnvoll und notwendig, das Erreichte zu überprüfen (Evaluierung) und aktuelle Erkenntnisse und Herausforderungen bzw. neue Themenfelder in diesen integrierten räumlichen Entwicklungsprozess einfließen zu lassen. Dieser Aktualisierungsbedarf des REK bezieht sich z.B. auf die Themen Energie und Klimaschutz, Entwicklung der Kulturlandschaft, Sicherung der Daseinsvorsorge und Verbesserung der bürgerschaftlichen Partizipation.

Die Mitglieder des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen haben die eingereichten Unterlagen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

Der Förderantrag zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes, mit den zwei miteinander korrespondierenden Bausteinen

- **Weiterentwicklung des REK bezüglich der Handlungsfelder Ländliche Wirtschaft / Regionale Wirtschaftskreisläufe / Wertschöpfungsketten, Landbewirtschaftung / Kulturlandschaftsentwicklung, Kultur / Regionale Identität / Brauchtum, Regionale**

Landratsamt Hildburghausen • Landrat Thomas Müller • Vorsitzender des Planungsausschusses der RPG Südwestthüringen
Wiesenstraße 18 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 445 - 101 • Telefax: 03685 / 445 - 500

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Behördenzentrum, Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de
www.regionalplanung.thueringen.de

Daseinsvorsorge, Ehrenamt / Bürgerschaftliches Engagement, Tourismus / Naherholung, Energie / Klimaschutz und Siedlungsentwicklung / Bauen (Baustein 1) sowie

- **vertiefende Betrachtung für den Bereich Energie und Klimaschutz (Baustein 2) wird befürwortet.**

Begründung:

Die kommunal initiierte und durch den Verein Initiative Rodachtal e.V. getragene Kooperation im thüringisch-bayerischen Grenzraum ist eine sinnvolle und beispielgebende Zusammenarbeitsform zur Gestaltung räumlicher Entwicklungs- und nachhaltiger Wertschöpfungsprozesse.

Ein Hauptaugenmerk in der Agenda der Initiative Rodachtal e.V. ist auf die Erarbeitung raumspezifischer Lösungen für anstehende demographische und sozioökonomische Entwicklungsprobleme dieses ländlichen Raumes gerichtet. So erfolgten bereits vertiefende konzeptionelle Untersuchungen für die Bereiche Tourismus und Siedlungsentwicklung, die als Grundlage der konkreten Projektarbeit genutzt werden.

Weitergehende Aktivitäten sind auf die Anpassung der gebietlichen Infrastruktur an die sich verändernden Bedarfe sowie die Sicherung sozialverträglicher Standards der Daseinsvorsorge ausgerichtet.

Für den thüringischen Teilraum wird es begrüßt, dass sich die noch nicht zur Initiative Rodachtal e.V. gehörenden Gemeinden Hellingen, Gompertshausen, Schlechtsart und Schweickershausen bereit erklärt haben, an der Weiterentwicklung des REK mitzuwirken. Damit beteiligen sich nunmehr alle Gemeinden der VG Heldburger Unterland an diesem Prozess.

Die aufgezeigten Bemühungen der Akteure, das REK den aktuellen Bedingungen und Handlungserfordernissen anzupassen, entsprechen grundsätzlich den dazu im Regionalplan Südwestthüringen enthaltenen Erfordernissen der Raumordnung. Das sind u.a.:

Raumstruktur	→ G 1-7, Z 1-1
Siedlungsstruktur	→ G 2-1, G 2-4, G 2-5
Infrastruktur	→ G 3-31
Freiraumstruktur	→ G 4-2, G 4-3, G 4-11, Z 4-7, G 4-33, G 4-38.

Genannte Ziele und Grundsätze der Raumordnung sind auch weiterhin zu beachten bzw. zu berücksichtigen.

Was die beabsichtigte Befassung mit der Thematik Energie- und Klimaschutz anbelangt, geht diese konform mit den Inhalten des durch die RPG Südwestthüringen im Jahre 2011 vorgelegten Regionalen Energiekonzeptes für die Planungsregion. Ausgehend von den darin aufgezeigten regionalen Planungsgrundlagen und Wertschöpfungspotenzialen zur Energiewende und zur nachhaltigen Raumentwicklung sind auch auf lokaler / kommunaler Ebene entsprechende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Ermittlung kommunaler Energiepotenziale, Erstellung von Solardachkatastern, Erarbeitung kommunaler Energiekonzepte, Umsetzung energetischer Gebäudesanierung).

Sollte es bezogen auf den thüringischen Teil des REK-Gebietes zunächst keine vertiefende Betrachtung der Thematik Energie- und Klimaschutz in Form eines eigenständigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes geben (Baustein 2) sind im fortzuschreibenden REK (Baustein 1) die grundsätzlichen Aspekte und Handlungserfordernisse zu dieser Thematik darzulegen.

Müller

Vorsitzender des Planungsausschusses
Landrat